

# echo der stille

## „Jetzt seid ihr dran!“ Übergabe der Seelsorge an P. Sascha



**Inhalt:** Neu in unserer Gemeinschaft  
Übergabe der Seelsorge  
Umweltpreis - Garten der Stille  
Gästerückmeldungen - Jahresabschluss  
Finanzielle Situation  
Kursübersicht Februar - Juni

## Liebe Freundin, lieber Freund!



In dem Augenblick, in dem man sich einer Aufgabe verschreibt, bewegt sich die Vorhersehung auch.

Alle möglichen Dinge, die sonst nie geschehen wären, geschehen, um einem zu helfen.

*Johann  
Wolfgang  
von Goethe*

*In dem Augenblick in dem man sich einer Aufgabe verschreibt, bewegt sich die Vorhersehung auch. Alle möglichen Dinge, die sonst nie geschehen wären, geschehen, um einem zu helfen. Ein ganzer Strom von Ereignissen wird in Gang gesetzt durch die Entscheidung, und er sorgt für zahlreiche unvorhergesehene Zufälle, Begegnungen und materielle Hilfen, die sich kein Mensch vorher je erträumt haben könnte. Was immer du kannst, beginne es. Beginne jetzt!*

*(Johann Wolfgang  
von Goethe)*

Einen guten Monat leben wir nun schon im neuen Jahr und möchten von unserem Aufbruch erzählen und unser Leben mit euch teilen:

---

### Aufbrüche

---

Begonnen hat der neue Aufbruch bereits im Oktober. Schon seit einigen Jahren waren wir auf der Suche nach einem Priester als Nachfolger für P. Karl als Seelsorger im Haus der Stil-

le – nun ist unser Wunsch Realität geworden. P. Sascha lebt und wirkt seit 1. Oktober mit uns! Von der feierlichen Übergabe berichtet Hans auf Seite 6. Marion ist nun seit 1. Jänner mit uns auf dem Weg. Sie kennt das Haus als Gast ja schon seit langer Zeit, jetzt ist es möglich geworden, dass sie ganz mit uns lebt. Wir freuen uns darüber sehr! Schon beim gemeinsamen Jahresabschluss und Aufbruch war Marion da, sie berichtet davon auf S. 14. Dieses Mal haben auch viele weitere Mitglieder der Gemeinschaft an diesem Kurs teilgenommen, was für alle sehr fruchtbar wurde. Und auch Tanja, die schon über viele Jahre sehr viel Zeit bei uns verbringt und mit uns auf dem Weg ist, sich auch im Vorstand des Vereines einsetzt, neben großem Einsatz für unsere Flüchtlinge, hat sich nun entschieden, ganz zur Gemeinschaft zu gehören. Herzlich willkommen!

---

### Garten der Stille

---

Manfred Kamper hat heuer ein Jahr Auszeit, und möchte

diese Zeit nützen, gemeinsam mit seiner Frau Natalie ein Kräutergarten-Projekt in unserem Garten der Sille umzusetzen. Näheres dazu kannst du auch in dem Beitrag über unseren Garten der Stille lesen (S. 10). Wir freuen uns über die Wertschätzung der Diözese, dass wir dafür den Umweltpreis 2017 bekommen haben. Manfred und Natalie bieten heuer wieder an jedem Mittwoch Meditation von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr an. Außerdem gibt es auch wieder verschiedene Ausflüge bzw. Wanderungen mit ihnen (S. 30).

### **Unterwegs mit vielen**

Sehr herzlich möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die mithelfen und uns unterstützen, dass wir hier an diesem Ort leben und wirken können, dass dieser Ort weiterhin für viele zum Segen werden kann, als Begegnungs- und Erholungsort, als Ort der Stärkung für Leib und Seele.

Der Text von Johann Wolfgang von Goethe hat mich sehr angesprochen, weil ich diese Erfahrung, ganz besonders in den letzten Jahren immer wieder machen durfte. Und ich denke, dass dies in all den Jahren, die es dieses Haus bereits gibt, auch andere hier machen durften.

Wenn wir davon überzeugt sind, und uns ganz für das einsetzen, was uns für uns

und die Menschen als wichtig erscheint, und es scheinbar so sein soll, auch von Gott gewollt ist, dann kommt ganz viel dazu – von Menschen, von Gott... Ich bin unendlich dankbar dafür, und staune immer wieder, dass uns so viele Menschen helfen, dass wir hier diesen Ort für viele erhalten können. Auch durch den Einsatz unseres Beirates und Vorstandes wurde so manches ermöglicht, auch, dass wir das Sanierungskonzept erstellen konnten, und dazu finanzielle Unterstützung von Land, Diözese und Gemeinde bekommen – sie uns helfen – das freut uns sehr, und wir sind sehr dankbar dafür!! Und wir sehen es auch als Auftrag.

Dieses Zitat von Goethe erinnert mich an den Ausschnitt aus dem Brief an die Epheser, wo steht: „Gott aber, der durch die Macht, die in uns wirkt, unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder uns ausdenken können, er werde verherrlicht durch Christus Jesus in allen Generationen, für ewige Zeiten.“ (Eph 3, 20f.)

So möchte ich euch einladen: Kommt und seht! Komm zu uns, komm herein und nimm dir Zeit für dich...

Mit herzlichen Grüßen,



Maria Grentner, Hausleiterin

Die Arbeit und der Aufenthalt im Garten ist mehr als ein Fest für die Sinne.

Garten erinnert uns Christen immer auch an das Paradies... Das Paradies als Ort eines friedlichen, fruchtbaren und gerechten Miteinanders.

*Hemma Opis-  
Pieber,  
Umwelt-  
beauftragte  
der Diözese  
Graz-Seckau*

## Neu in unserer Gemeinschaft

---



### Marion Gröll

- Seit 01.01.2018 Gemeinschaftsmitglied, in versch. Bereichen tätig, wie Hausbetrieb, Liturgiegestaltung, geistl. Begleitung
- 1969 in Wien geb.
- Erste Fußwallfahrt nach Assisi mit der Jugend der Pfarre Lainz
- mit Familiengründung (Matthias 1991, Larissa 1993, Theresa 1995) Umzug nach NÖ
- ehrenamtl. Tätigkeit in der Wohnpfarre, Schule und Kinder- u Jugendpastoral, Liturgiegestaltung, Familien- u Bibelrunde, ökumenische Gebetsgemeinschaft
- Theologischer Fernkurs in Wien
- ab 2007 Einrichtungsberaterin u -planerin
- ab 2009 Mitarbeiterin der „Steyler Ethik Bank“ im Missionshaus St. Gabriel
- 12. April 2015 ewige Gelübde (2011 zeitl. private Gelübde)
- 2014 – 2016 Ausbildung zur „Geistlichen Begleiterin“ in Wien
- Seit 2001 bin ich oft im Haus, sei es zu Sing WE, Tanzen, Ostertreffen, Zeit für mich,.. in einer schweren Krise war mir die Gemeinschaft Stütze und Halt!

Nun möchte auch ICH mithelfen, einen „Lebensraum“ zu eröffnen, wo Menschen wieder neuen Mut und Kraft schöpfen, Gottes Zusage: „ICH bin DA alle Tage Deines Lebens“ spüren und gestärkt in ihr Leben zurückkehren.

Gehen wir ein Stück des Weges gemeinsam, denn:

*„Der Mensch wird am DU zum ICH!“ (Martin Buber)*

marion@haus-der-stille.at



### Tanja Shahidi

Diese Gemeinschaft begleitet und bereichert meinen Lebensweg seit einer Reihe von Jahren.

Hier habe ich Freundschaften geschlossen, einen Roman geschrieben, von Zaunreparateurin über Deutschlehrerin bis hin zum Mitwirken an der Liturgie Fähigkeiten erprobt, von denen ich nicht einmal wusste, dass ich sie habe.

Danke allen Menschen, die mich ermutigt haben, meine Mitarbeit in dieser Gemeinschaft auf eine neue Ebene zu heben.

*„Wir sind nicht bloß einzelne Menschen, wir gehören einem Ganzen an.“  
Theodor Fontane*

## Gästerückmeldungen

Für mich ist das Haus der Stille ein Platz, an dem ich ganz schnell aus meinem Alltag aussteigen kann, wo ich Offenheit und wohltuende Einfachheit spüre und echtes Bemühen um ein Miteinander und um gemeinsame Tiefe. Auch die Möglichkeit des Rückzuges und des Alleinseins, das SEIN und einfach Nachspüren an den unterschiedlichen Plätzen im Garten ist richtig heilsam, und es ist schon mehrmals passiert, dass sich in diesem positiven Umfeld neue Gedanken aufgetan haben, was natürlich auch im Mitfeiern von Gottesdiensten oder im Verweilen in der Kapelle danach immer wieder passiert.

So wie hier Glaube und Spiritualität gelebt wird, finde ich mich mit meinem Alltag, meinen Sorgen, Freuden, Hoffnungen und Fragen wieder. Das ist sehr bestärkend, Vertrauen fördernd und bringt Gott sehr nahe.

Im einem Gespräch mit meiner Cousine, die ich wirklich sehr schätze, und die sicher sehr ähnliche Wertvorstellungen hat wie ich, wurde als großer Unterschied sichtbar, dass ich die Welt (trotz sehr bedenklicher politischer Entwicklungen, Konsumgesellschaft, Ressourcenverschwendung, ungerechter Güterverteilung und all der anderen bedenklichen Entwicklungen, die ein Faktum sind) viel positiver und hoffnungsvoller sehen kann. Und das Haus der Stille ist sicher ein wichtiger Beitrag dafür, dass ich hoffnungsvoller bin. Selbst in fordernden Zeiten, oder wenn ich das Gefühl habe, mir wird alles zu viel, ist da im Hinterkopf immer noch als Möglichkeit: Bevor es tatsächlich zu viel und zu eng wird, ziehe ich mich eine Zeit ins Haus der Stille zurück. Allein diese Möglichkeit ist schon entlastend.

Sylvia P.



### Alles braucht seine Zeit

#### Eine Zeit zum Aussteigen und Sich-Zurückziehen

Die Ausgangslage für eine Auszeit ist sehr verschieden. Viele merken oft erst in der Auszeit, wie sehr sie einer tieferen Erholung für Leib und Seele bedürfen. Es hat sich gezeigt, dass das Haus der Stille ein guter Platz ist – ein Platz für Menschen, die kommen, bevor sie endgültig an ihren Grenzen sind.

Wenn du längere Zeit bleiben willst, lebe einige Tage mit uns bevor wir fix entscheiden.

Du darfst mitbringen

- *deine Sehnsucht nach mehr Leben*
- *deine Müdigkeit*
- *deine gelungenen und gescheiterten Beziehungen*
- *deine Enttäuschungen aus Familie und Arbeitsstelle*
- *vor allem dich selbst*

## Übergabe der Seelsorgsverantwortung

Nach dem großen Fest im Oktober zu P. Karls Goldenem Ordensjubiläum und 75. Geburtstag, feierten wir am 12. November 2017 im Rahmen des Franziskusgottesdienstes die Übergabe der Seelsorgsverantwortung im Haus der Stille von P. Karl Maderner an P. Sascha Heinze.

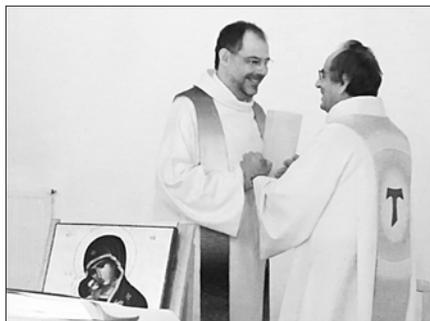
Als P. Karl im Jahr 1979 das Haus der Stille gründete, stand er zugleich als StudentInnenseelsorger im Dienst unserer Diözese Graz-Seckau. Als eine Form der Unterstützung der Diözese für das neu entstandene Haus der Stille wurde dieser „Gestellungsvertrag“ für die Seelsorge im Haus der Stille weitergeführt. Mit Erreichung des 75. Lebensjahres von P. Karl wurde dieser Vertrag mit Oktober 2017 beendet, konnte aber nach konstruktiven und fruchtbaren Gesprächen nahtlos auf unseren neuen Seelsorger, den Pallottiner P. Sascha Heinze, übertragen werden.

Mit der Seelsorge hat P. Karl nun auch das letzte Stück Verantwortung im Haus der Stille in jüngere Hände gelegt. Er tat das mit den Worten von Franz von Assisi: „Ich habe das Meine getan, nun wird euch Christus das Eure lehren.“ Und weiters: „40 Jahre habe ich mich für das Leben von Menschen und im Haus der Stille abgemüht, jetzt seid ihr dran.“ Bereits im Jahr 1999 hatte P. Karl ja die Hausleitung übergeben und im Jahr 2012 auch den Vereinsvorsitz.

Sein Nachfolger P. Sascha stammt aus Deutschland und war zuletzt als Klinikseelsorger in Augsburg tätig. Vor einigen Jahren hatte er in

einer mehrmonatigen Auszeit das Haus der Stille kennengelernt, war inzwischen mehrmals als Gast hier und hat sich auf Anfrage der Hausleitung bereit erklärt, die Aufgabe des Seelsorgers zu übernehmen. Er hat sich im letzten „echo der stille“ ausführlich vorgestellt.

Bei der Übergabe legte P. Karl seinem Nachfolger auch seinen eigenen Leitspruch ans Herz: „Dem Menschen dienen, weil Christus es will“ und wünschte ihm einen langen Atem, „nie gegen etwas zu kämpfen, sondern für etwas“ und auch gegen Widerstände immer sich selbst treu zu bleiben.



„Jetzt seid ihr dran!“ P. Karl übergibt die Worte seiner Predigt an P. Sascha

P. Karl und Maria Grentner als Hausleiterin übergaben P. Sascha beim Gottesdienst die Bücher, die seit 1991 in unserer Kapelle aufliegen und in die jeder Gast und Besucher der Kapelle seine Gebetsanliegen eintragen kann. Dies ist zugleich eine Bitte an alle anderen, besonders aber an die Gemeinschaft im Haus der Stille: Begleitet mich in diesem und jenem Anliegen. Diese Bücher stehen somit symbolisch für

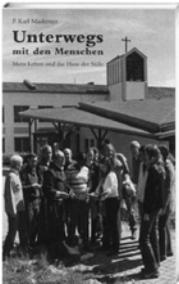
die vielen Menschen, die mit ihren Fragen, Anliegen und Sorgen zu uns kommen. Für sie alle und für die hier lebende und wirkende Gemeinschaft ist P. Sascha jetzt Seelsorger.



P. Karl, Maria Grentner und Grete Graßmugg (unsere Büroleiterin) erbaten für den neuen Seelsorger mit einem gemeinsam gesprochenen Gebet auch Gottes Segen für dessen Wirken im Haus der Stille.

Für diesen Dienst macht P. Sascha derzeit auch noch eine Zusatzausbildung in der sogenannten „Existenzanalyse“ nach Viktor Frankl. Dabei geht es vor allem darum, „Menschen zu befähigen, mit innerer Zustimmung zu leben.“

*Hans Waltersdorfer*



## Unterwegs mit den Menschen

*Mein Leben und das Haus der Stille*

von P. Karl Maderner ofm

Sein Anliegen ist es, Menschen in ihrem religiösen Reifen und Wachsen so zu begleiten, dass sie zu einem vertieften Menschsein finden. Es ist ihm wichtig, die Menschen aus Ängsten und Zwängen herauszuholen. Das ist sein Ziel – das hat er von Franziskus gelernt und das möchte er seit 40 Jahren als Priester weitergeben.

ISBN 978-3-85489-171-0

**€ 17,90**

## Leben mit dem Warum

### „Umgang mit Suizid im Freundeskreis“

Dem **Leben und der Trauer nach einem Suizid** in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis gemeinsam begegnen. In einem offenen und würdevollen **Gottesdienst** gehen wir den Weg der Achtsamkeit mit Menschen, die in ihrem Umfeld eine/n Angehörige/n oder Freund/in durch Suizid verloren haben.

**Sonntag, 4. März 2018**

11.30 Uhr

im Haus der Stille

Wir laden dich sehr herzlich ein, mit uns ganz besonders für jene zu beten, die für sich keinen Weg mehr auf unserer Erde sahen, mit und für ihre Angehörigen und Betroffenen. Bei einer anschließenden Agape gibt es die Möglichkeit, über eigene Betroffenheiten und Gefühle ins Gespräch zu kommen.

### *Fastenzeit und Ostern 2018*

Mi,	14.02.	<b>Aschermittwoch</b> Hl. Messe mit Aschenkreuz	19.30 Uhr
So,	25.03.	<b>Palmsonntag</b> Hl. Messe mit Palmprozession	11.30 Uhr
Do,	29.03.	<b>Gründonnerstag</b> Abendmahlfeier	19.30 Uhr
Fr,	30.03.	<b>Karfreitag</b> Feier des Leidens und Sterbens Christi	14.45 Uhr
Sa,	31.03.	<b>Karsamstag</b> Feuersegnung Speisensegnung	07.00 Uhr 10.00 Uhr
		<b>Osternacht</b> Stilles Gebet Osternachtsfeier	20.00 Uhr 21.00 Uhr
So,	01.04.	<b>Ostersonntag</b> Ostermesse	11.30 Uhr
Mo,	02.04.	<b>Ostermontag</b> Hl. Messe	11.30 Uhr

***Komm, und feiere mit uns!***

# Diözesaner Umweltpreis 2017

Bereits zum 10. Mal wurde im Jahr 2017 vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Diözese Graz-Seckau ein „Umweltpreis“ ausgeschrieben. Das diesmalige Thema „Wachsen lassen“ hatte dabei vor allem Gärten im Blick. Die Kriterien, unten denen die eingereichten Projekte von einer Jury beurteilt werden sollten:

1. Bewusstseinsbildung, Nachahmungsfaktor, Öffentlichkeitsarbeit
2. Schöpfungsgerechtes Gärtnern, Artenvielfalt
3. Spiritualität und Soziales

Wir fühlten uns angesprochen und reichten unseren „Garten der Stille“ als Langzeitprojekt unseres Hauses

ein. Pfarren, Kindergärten und Bildungshäuser reichten vielfältige Gartenprojekte ein. Am 16. November 2017 wurden im Grazer Franziskanerkloster 16 Projekte vorgestellt und prämiert. Wir dürfen uns über den Hauptpreis von € 1.500,- für unseren „Garten der Stille“ freuen. Besonders hervorgehoben wurde in der Begründung der Jury der „ganzheitliche und schöpfungsorientierte Ansatz“ unseres Wirkens im Haus der Stille – eine Auszeichnung, die für uns zugleich Belohnung, aber auch Auftrag und Ansporn ist, diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden.

*Hans Waltersdorfer*



## OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ

**Name des Medieninhabers:** Verein "Haus der Stille"  
**Unternehmensgegenstand:** "echo der stille"  
**Sitz des Unternehmens:** A-8081 Heiligenkreuz a.W., Friedensplatz 1  
**Art und Höhe der Beteiligungen:** Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens.  
**Mitglieder des Vorstandes:**  
 Vorsitzender: Wolfgang Stock  
 Stv. Vorsitz.: P. Karl Maderner und Karl Hartlauer  
 Schriftführerin: Tanja Shahidi  
 Kassierer: Anton Kerman

**Grundlegende Richtung:** Das „echo der stille“ ist ein Medium zur Information der Mitglieder des Vereins "Haus der Stille" und der FreundInnen vom "Haus der Stille". Es soll das Programm vom "Haus der Stille" vermitteln und immer wieder Anregungen zur christlichen Lebensgestaltung enthalten.

## Garten der Stille

*Mit der folgenden Projektbeschreibung unseres Gartens der Stille konnten wir den Diözesanen Umweltpreis 2017 gewinnen - als Ermutigung und Ansporn.*

Das Haus der Stille liegt eingebettet in die südoststeirische Hügellandschaft. Gegründet wurde das Haus ursprünglich (1960) als kontemplatives Kloster (Redemptoristinnen) in landschaftlicher Abgeschiedenheit. Seit 1979 bietet es, getragen von einer franziskanisch geprägten Gemeinschaft einen Ort heilsamer Stille für Menschen in vielerlei Lebenssituationen, die Abstand zum Alltag, Ruhe, Erholung und Entschleunigung suchen.



Neben den inhaltlichen Angeboten und den räumlichen Möglichkeiten im und ums Haus (Franziskuskapelle, 2 Meditationsräume, 2 Seminarräume, einfache Zimmer, Poustinia (Einsiedelei)) bietet der hinter dem Haus angrenzende Garten der Stille (ca. 11.500 m<sup>2</sup>) eine wesentliche und äußerst wertvolle Erweiterung und Vertiefung unseres Angebotes. Denn die Begegnung mit der Natur fördert die heilsamen Kräfte der Stille. Jesus hatte eine besondere Gabe, natürliche Prozesse, die wir in der Natur beobachten können, auf tiefgreifende Erfahrungen und Lebensprozesse hin zu interpretieren.

Die vor dem Haus liegenden Grünflächen werden z.T. mit Schafen bewirtschaftet, der Garten hinter dem Haus wird aus verschiedenen Gründen kaum wirtschaftlich genutzt. Lediglich ein Glashaus für Salat und Paradeiser und ein Beet für Küchenkräuter dienen der Mitversorgung unserer Küche. Der Ertrag der Obstbäume und einiger Beerensträucher wird zur Erzeugung hauseigener Säfte und Marmeladen genutzt, doch steht es den Gästen frei, nach Belieben im Garten zu „naschen“.

Der Großteil des Gartens steht unseren Gästen als erweiterter Erfahrungsraum der Stille zur Verfügung und hat im Lauf der Jahre verschiedene meditative Gestaltungselemente erhalten:

---

### Sonnengesangsweg

---

Ein Rundweg durch den ganzen Garten wurde im Jahr 1988 von Sr. Wiltrud List mit Stationen zum Sonnengesang gestaltet. Sitzplätze bei jeder Station und Texte aus verschiedenen Religionen und aus der Profanliteratur laden zum Meditieren der Inhalte des Sonnengesangs ein. Sehr oft wird der Weg auch am Samstagabend im Rahmen einer Lichterprozession liturgisch genutzt – auch unter „sinnlicher“ Einbeziehung eines Wasserbrunnens und einer Feuerschale.

---

## Labyrinth

---

Nach dem Vorbild des Labyrinthes in der Kathedrale von Chartres wurde im Jahr 1996 von unserem Koch Manfred Nachtnebel mit zweifarbigen Pflastersteinen ein Labyrinth gelegt, mit einer schützenden Hecke und einem hölzernen Torbogen umgeben und dient seither sowohl Gruppen als auch Einzelgästen als Ort der Meditation und der Reflexion des eigenen Lebensweges.




---

## Gebetslaube

---

Ursprünglich im Jahr 1984 vom ersten Zivildienstler unseres Hauses, Hans Trost, errichtet, wurde die baufällig gewordene Gartenlaube im Jahr 2004 von unserem Nachbarn Hubert Krammer mit dem Material eines alten Schafstalls zur heutigen Gebetslaube umgestaltet – ein meditativer Platz mit Weitblick in die Landschaft, aber auch ein Feierort für Gottesdienste in der warmen Jahreszeit.




---

## Platz der Trauer – Platz des Heiles

---

Ausgehend von unserem seit 2015 jährlich gestalteten Gottesdienst für Suizid-Betroffene („Leben mit dem Warum“) haben wir im Jahr 2017 auf Anregung von Frau Elfriede Heil und unter Mitwirkung des Künstlers Franz Donner einen geschützten Platz in unserem Garten gestaltet, an dem Menschen mit ihrer Trauer und ihrem Schmerz allein sein können oder sich auch mit jemand zum Gespräch zusammen setzen können

---

## Weinlaube

---

Eine kleine, im Sommer sehr schattige Weinlaube über einem gepflasterten Seitenweg bietet einen weiteren Ort zum meditativen Gehen oder Verweilen.

---

## Weidendom

---

Im Jahr 2014 wurde von unserem Gemeinschaftsmitglied Gerhard Fackelmayer ein abgestorbener Obstbaum genutzt, um drum herum eine Kuppel aus weiterwachsenden Weidenzweigen zu errichten, die seither immer dichter zusammenwachsen und so einen geschützten Raum mit einigen Sitzplätzen für Einzelne und kleine Gruppen bilden.

---

## Sitzbänke, Hängematten

---

Entlang des Sonnengesangsweges, aber auch gut geschützt unter verschiedenen Bäumen laden hölzerne Sitzbänke zum Verweilen ein. Bäume am Rand des Gartens bieten die Möglichkeit, Hängematten aufzuhängen und nicht nur die Seele, sondern auch den Körper baumeln zu lassen.




---

### **Wege, Nischen, Gras, Blumen**

---

Das Gras darf so lange wie möglich wachsen, kleine Wege zu Sitzbänken oder anderen Ruheplätzen werden freigemäht, sodass auch größere zusammenhängende Grünflächen aufgelockert und strukturiert wirken, zugleich aber heimelige Nischen entstehen. Des Weiteren gibt es einige Rosensträucher und andere Blumen, die fallweise von Gästen zur Gestaltung von Blumenschmuck für unsere Franziskuskapelle genutzt werden.

Auch bei den mehrmals im Jahr angebotenen Seminaren „stille.foto.tage“, die wesentlich der Schulung der Wahrnehmung und Achtsamkeit für die Begegnung mit der Natur zum Ziel haben, finden die TeilnehmerInnen in der unmittelbaren Umgebung des Hauses reichhaltige und die Kreativität anregende Motive.

---

### **Enten und Bienen**

---

Laufenten beleben als tierische Bewohner den Garten und halten ihn darüber hinaus einigermaßen von Schnecken frei. Ihnen steht ein kleiner Wassertümpel zur Verfügung, der vom Wasser einiger Dachrinnen gespeist wird.

Ein Nachbar hat einige Stöcke mit Bienen aufgestellt, die ebenfalls un-

seren Garten als lebenswerten Raum genießen.

## **Zukunftsvisionen**

Im Lauf der letzten eineinhalb Jahre wurden unabhängig voneinander von verschiedenen Personen konkrete Anregungen und Mitgestaltungsvorschläge für unseren Garten eingebracht, die das vorhandene Potential weiter erschließen könnten ohne die Qualität der Stille zu beeinträchtigen:

---

### **Kräuterbeete**

---

Ein junges Ehepaar (Natalie und Manfred Kamper) möchte einige freiliegende Grünflächen, die in früheren Jahren zwischenzeitlich als kleine Ackerflächen genutzt worden waren, ab 2018 mit verschiedenen Kräuterbeeten gestalten. Damit würden weitere sinnliche (duftende) Ruheplätze geschaffen, der Umgang mit Kräutern könnten auch zum Inhalt von Kursen werden, die Erträge für Tees und kosmetische Produkte genutzt werden.

Gut damit in Verbindung gebracht werden könnte auch die Idee, verschiedene Wegabschnitte (zwischen den Kräuterbeeten) mit unterschiedlichem Bodenmaterial als

---

### **Barfußwege**

---

zu gestalten, um die Fußsohlen an der Erfahrung des Gehens intensiver teilhaben zu lassen.

---

### **Meditations-(Klang-)Weg**

---

entlang eines Teils der äußersten Grundgrenze unter den Bäumen einen schmalen Weg begehbar

machen, mit einigen Plätzen zum meditativen Verweilen: Windspiel/ Windharfe, Klangschale, Tangram...

Jahre verwirklicht werden kann, wird einerseits von der Einsatzbereitschaft konkreter Personen ab-

---

### Meditative Sitzelemente

---

gestaltete Sitzelemente zu Aspekten eines persönlichen Lebensprozesses, die auch im Rahmen eines Seminars genützt werden könnten.

---

### Vernetzung

---

Einbindung unseres „Garten der Stille“ in das Projekt „Garten-Lust“ ([www.garten-lust.at](http://www.garten-lust.at)) – wobei sicher gestellt werden muss, dass ein evtl. verstärkter Besucherandrang die Stille in unserem Garten nicht stören darf.

Ob die eine oder andere dieser Ideen (oder auch alle) im Lauf der nächsten



hängen, andererseits auch davon, ob dafür nötige Finanzen aufgebracht werden können ohne das Budget unseres Hauses, das ohnehin stark von Spenden abhängig ist, zusätzlich zu belasten.

*Hans Waltersdorfer*

## Kurz berichtet

---



Mit der provokanten These: „Mit einer massiven Kürzung der Sozialleistungen müssten wir unsere Kinder wieder in Windeln wickeln“ wurden von Hedi und Sabine sowohl die Jugendvesper im Advent als auch unsere „Alternativkrippe“ im Vorraum gestaltet. **Sabine Sander** und ihr Mann Reinhard erwarten in diesem Jahr selbst ein Baby. Sabine verabschiedet sich im Februar in die

**Babypause:** „Danke für alles, und wenn wir uns wiedersehen, dann geh´n zwei Füßchen, Schritt für Schritt, steht´s auf meinem Wege mit.“

Wieder zurück in unserer Runde ist hingegen **Sarah Ruthofer** nach der Geburt ihres Sohnes Simon Gabriel im März 2016.

## Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel

Wieder einmal entschließe ich mich, die Tage zum Jahreswechsel im Haus der Stille, liebevoll vorbereitet von Nicole und Klaus Stemmler, zu verbringen. Mit mir sind über 30 Teilnehmer eingeladen, diese Tage ganz oder teilweise in Stille zu verbringen, das letzte Jahr zu beleuchten und gut zu verabschieden - „Vor aller Wertung steht die Würdigung!“ - bzw. einen vertrauensvollen Blick in die Zukunft zu wagen.

Dem Wunsch nach wechselseitiger Achtsamkeit, damit Schweigen und Begegnung Räume finden, wurde durch die angenehme Atmosphäre des Hauses entsprochen.

Ein morgendlicher Impuls eröffnet die Möglichkeit, das Tagesthema gedanklich nachklingen zu lassen und auch mit verschiedenen bereitgestellten Materialien kreativ zu vertiefen.

Mit der „Hymne an das Leben“ waren wir aufgerufen, eine Aussage über das Leben, welche für uns momentan „obenauf“ liegt, auszuwählen und kurz zu teilen. Für mich hatte der Satz:

“Das Leben ist eine Verheißung, lass sie in Erfüllung gehen!“ eine besondere Bedeutung, da ich im vergangenen Jahr eine Lebensentscheidung getroffen habe und der

Verheißung: „Es wird in deinem Leben eine große Veränderung geben, aber du wirst sehr glücklich sein!“ vertraut habe und meiner Sehnsucht gefolgt bin.

Der Titel des zweiten Tages war: „Vom Leben bewegt“, anschaulich dargestellt durch den „Fries der Lauschenden“ von Ernst Barlach, einfache Skulpturen, welche unsere Sehnsucht nach einem Woher und Wohin ausdrücken, sei es als Träumende, Gläubige, Tänzerin, Blinde, Wanderer, Pilgerin, Empfindsame, Begnadete oder Erwartende. Wir waren aufgerufen „unseren“ Fries zu wählen und ein wenig auszutauschen. „Mein“ Fries pilgert seinem Ziel entgegen und schenkt seiner Sehnsucht Zeit und Raum, um seine Schritte behutsam zu setzen.



Der nächste Tag war umschrieben mit: „Sein. Leben. Gehen“, innehalten, nachspüren, das Labyrinth meines Lebens betrachten und mit dem Symbol der Nuss und des Schmetterlings in der Hand konkret bedenken, wo war eine „Nuss zu knacken“ oder aber: wo ist eine

„wunderbare Wandlung“ geschehen. Auch der Frage „Worin liegt ein Schlüssel der Zufriedenheit / des Glücks bzw. was (welche „Glücks-sünde“) hält mich davon fern?“ wurde nachgegangen.

Besonders berührt hat mich am folgenden Tag das Ölgemälde des „Tanzenden Christus“ von M.T. Drecker sowie die Erzählung des „Lebenstänzers“.

Es ist befreiend, mein Leben als „Tanz“ zu betrachten, beschwingt und voller Lebenslust, aufeinander zuzutanzten und doch jedem sein Tempo, seinen Rhythmus, zuzugestehen, durch Bewegung neue Lebensfreude zu wecken.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den lebendigen „Märchenabend“ mit Nicole und das bereits traditionelle „Schweinebacken“ mit Hedi (im kleinen Kreis).

Den Jahresabschluss begleitete die Jahresschlussandacht, Möglichkeit zum Gebet in Stille und die Komplet, bevor wir voll Freude das neue Jahr mit Sekt, Linsensalat und frischen „Topfenblätterteig-Schweinchen“ begrüßt haben – sowie meinen „Einstand“ im Haus der Stille ;-))

Vielleicht wecken diese Zeilen auch bei dir den Wunsch, einmal die Tage zum Jahreswechsel mit uns zu verbringen?

Marion Gröll



## Wähle das Leben

*P. Karl Maderner vom Haus der Stille im Gespräch mit Thomas Pöll*

Wenn man ihn kennt, hört man ihn reden – und wenn man ihn nicht kennt, kommt da ein charismatischer, bodenständiger Mensch zum Vorschein, der in jeder Zeile authentisch ist.

„Wenn man die Interviews zu lesen beginnt, kann man nicht aufhören. Diese Mischung aus tiefem Glauben und herzhaftem Alltag – das ist bezwingend!“

€ 14,80

### Meditationspöster

Größe: 30 cm Durchmesser,  
 Füllung: Dinkelspelzen  
 Stoff: Leinen- Baumwollgradl v. d. Webfabrik in Haslach/Oberrösterreich  
**Borte von Frauen in Albanien gewebt**

mit oder ohne Borte erhältlich  
**€ 25,00 / € 45,00**



## Unsere finanzielle Situation

Ein herzliches Danke an alle, die uns auch im vorigen Jahr unterstützt haben, einerseits bei unserem laufenden Betrieb, andererseits bei unserem großen Generalsanierungsprojekt „gut beDACHt“.

Das Dach des Haupttraktes konnte bereits im vergangenen Jahr erneuert werden, ebenso wie die Heizungssteuerung und die Erneuerung der Zählerkästen. Die Überprüfung und diverse Verbesserungen an den elektrischen Leitungen sind noch im Gang.

Für dieses Jahr steht zunächst die Erneuerung diverser Fußböden auf dem Plan (Speisesaal - mit Unterstützung durch den Bauorden, kl. Speiseraum...). Die Dachsanierung wird fortgesetzt mit dem gartenseitigen Privatrakt, bei dem auch ein Dachflächenfenster dringend erneuert werden muss. Ebenso ist

die Erneuerung der Außentüren beim Vortragsraum (ursprünglich Kapelle im Kloster Rosental) und im Privatrakt geplant.

Die einzelnen Sanierungsschritte sind über einen Zeitraum von drei Jahren so konzipiert, dass wir jeweils die volle öffentliche Unterstützung ausschöpfen können. Aber ca. ein Drittel der Kosten müssen wir auch in diesem Jahr wieder selbst aufbringen. Hilf uns bitte dabei!

Den Finanzbericht für das vergangene Jahr können wir dir voraussichtlich im nächsten „echo der stille“ präsentieren.

**Bitte, hilf uns auch in diesem Jahr nach deinen Möglichkeiten!**

*Wolfgang Stock, Vereinsvorsitzender  
Maria Grentner, Hausleiterin*



*Der erste Teil der Dachsanierung ist erfolgreich abgeschlossen: der Altbau trakt hat nun ein neues Blechdach, das die nächsten Jahrzehnte überdauern sollte. Auch das vom Rost zerfressene Turmkreuz (recht: Detail) wurde dabei erneuert.*

### Spendenkonto Haus der Stille

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Friedensplatz 1, Raika Heiligenkreuz-Kirchbach  
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

**Februar**

9. - 11.	Immer der Nase nach - Clown-Workshop	S. 18
12. - 14.	Bibliodrama	S. 18
16. - 18.	„Beschenkt von der Quelle..“ - Authentic Movement	S. 18
19. - 21.	Bibel & Klang	S. 19
19. - 22.	Widerstand als Christenpflicht	S. 19
23. - 25.	Partnermassage	S. 19
23. - 25.	Feldenkrais & Aufstellung	S. 20
28.	Osterbrot - Backen mit Ingrid & Monika	S. 20

**März**

3.	Vernissage „Im Wachsen“	S. 21
2. - 4.	Werktage Biblische Figuren	S. 21
4.	Gottesdienst „Leben mit dem Warum“	S. 21
5. - 9.	Malende Einkehrtage	S. 21
9. - 11.	stille.foto.tage	S. 21
16. - 18.	Praxiswochenende Zen	S. 22
21.	Offener Tanzabend	S. 22
28. - 1.4.	Ostertreffen	S. 22
30.	Konzertabend mit dem „Duo Violarra“	S. 23

**April**

11.	Offener Tanzabend	S. 23
13. - 15.	Happy Aging statt Anti Aging	S. 23
13. - 15.	Tanz des Herzens	S. 24
16. - 18.	Meditation nach benediktin. Tradition	S. 24
21. - 22.	Breema	S. 24
21.	Gemeinsam tönen und singen	S. 25
30. - 2.5.	Bibliodrama	S. 25

**Mai**

1.	Lach-Yoga und Tanz	S. 25
4. - 6.	Innere Bilder	S. 26
7. - 13.	Einzel-Exerzitien	S. 26
7. - 9.	meine stimme ist meine stimme	S. 27
14. - 18.	Kontemplation - Hinführungstage	S. 27
17. - 22.	Pfingsten in Assisi	S. 27
23.	Offener Tanzabend	S. 28
25. - 27.	Choralmeditation	S. 28
28. - 31.	Re.ligio-Tage	S. 28

**Juni**

2.	Gemeinsam tönen und singen	S. 28
1. - 3.	Sich frei machen - Vergeben anders	S. 29
2. - 3.	Ikebana	S. 29
8. - 10.	Bibliodrama meets Aufstellungsarbeit	S. 29
11. - 13.	stille.foto.tage	S. 29

## Februar 2018

### 09. - 11.02.: Immer der Nase nach - den Clown in mir entdecken

Fr, 18 - So, 14 Uhr

Leitung: Constanze Moritz Kursbeitrag: € 85,- (incl. Materialkosten)

### 11.02.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

## „Denn mit Gott und Menschen hast du gestritten und hast gewonnen“ (Gen 32,29)

*Bibliodrama*

Im biblischen „Spiel“ wollen wir uns mit Leib und Seele von den Geheimnissen Gottes in der Bibel berühren lassen. Zwei Quellen nähren diesen ganzheitlichen und lebendigen

Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes: die Tiefen biblischer Texte und die Lebensgeschichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beginn: Mo, 12.02. 18.00 Uhr  
Ende: Mi, 14.02. 14.00 Uhr  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Colette Brun  
Kursbeitrag: € 40,-

Weitere Termine:

30. April - 2. Mai (Mo-Mi), 7. - 9. Dezember 2018 (Fr-So)

### 15.-18.02.: Gestaltkurs IV

Fortlaufender Kurs, geschlossene Gruppe!

## „Beschenkt sein von der Quelle des Lebens“

*Tanzimprovisation – bewegte Bibeltextmeditation –*

*Authentic Movement – Alexandertechnik*

Wir folgen Spuren zur Quelle des Lebens im Hinhören auf den Atem, auf unser Herz, auf Bewegungsimpulse und auf Bibelstellen. Im freien Tanz, in Authentic Movement und im Austausch miteinander öffnen wir uns unserem Lebensfluss und erfahren unsere Lebendigkeit.

Beginn: Fr, 16.02. 18.00 Uhr  
Ende: So, 18.02. 14.00 Uhr  
Leitung: Bettina Bergmair  
Kursbeitrag: € 90,- bis € 130,-

Mit Hilfe der Alexandertechnik Prinzipien „Wahrnehmen – Innehalten – Neuausrichten“ erkunden wir Wege, unseren Atem und unser Potential freier entfalten zu lassen.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: "Haus der Stille" alle: Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a.W.; Hersteller: ABI-Print; Verlagsort: Heiligenkreuz a.W.; Herstellungsort: Maribor; Layout, Gestaltung und Redaktion: Hans Waltersdorfer; Fotos: Verena Hanifl-Edebaghba, Hans Waltersdorfer, Archiv

## Bibel & Klang

*Was unser Körper vom Himmel erzählt ... und das Wort ist Fleisch geworden*

Unser Körper ist nicht nur der feste Stoff, mit dem wir hier erscheinen, sondern er birgt in sich die Botschaft eines großartigen und faszinierenden Wissens aus der Anderswelt. Wie sehr „oben und unten“ zusammenhängen zeigt sich, wenn wir die Worte der uns beschreibenden Körperteile genauer betrachten. Plötzlich erhellt sich uns eine neue Dimension und ein neues Verständnis unseres Daseins.

### Methoden:

- Meditative Elemente  
(Klanginstrumente, Stille)
- Eintauchen in die Symbolsprache  
der biblischen Bilder
- Austausch und Gespräche
- Erlebnismöglichkeiten

Beginn: **Mo, 19.02. 18.00 Uhr**  
Ende: **Mi, 21.02. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Margit Schuller**  
Kursbeitrag: **€ 85,- bis € 110,-**

## Widerstand als Christenpflicht Gestern und Heute

Ziel des Seminars ist es, die vielfältigen Möglichkeiten christlichen Widerstands seit der großen Bewährungsprobe im Nationalsozialismus bewusst zu machen. Das Seminar soll den Blick auf die Menschen richten, die als Christen gestern wie heute den Weg des Widerstands gegangen sind. Schritt für Schritt wollen wir uns auf einen Ermutigungsweg begeben: Historische Impulse, meditative Texte, Begegnung mit „Zeitzeugen“, aber auch Zeiten der Stille zur persönlichen Reflexion und Austausch im Plenum werden Elemente des Seminars sein.

Beginn: **Mo, 19.02. 18.00 Uhr**  
Ende: **Do, 22.02. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Peter Malina**  
Kursbeitrag: **€ 70,-**

## „Entdeckt und entfaltet euch neu“

*Partnermassage - Grundkurs*

Nimm dir Zeit, um dein Gegenüber anders wahrzunehmen! Das Ziel dieses Seminars ist, seinen Partner/seine Partnerin auf liebevolle und kreative Weise besser kennenzulernen.

Mit spielerischer Leichtigkeit erlernst du die Grundlagen sowie einfache Massagegriffe aus verschiedensten Bereichen der manuellen Körperarbeit und wie man sie kraftschonend und effektiv anwendet. Unser Programm besteht hauptsächlich aus Elementen der klassischen Massage, Reflexzonenmassage, Akupressur und Energetik.

Voraussetzungen: Ein Partner/eine Partnerin, Freund/in

Beginn: **Fr, 23.02. 15.00 Uhr**  
Ende: **So, 25.02. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Andreas Faustmann**  
Kursbeitrag: **€ 68,- pro Person**

## „Wechsel unserer Perspektiven durch Bewegung und Körperwahrnehmung“

*Feldenkrais und Systemische Körperaufstellungen*

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserem Körper durch bewusste Bewegung, Wahrnehmung und Dialog.

Die TeilnehmerInnen werden im achtsamen bzw. wertfreien Umgang mit sich selbst unterstützt, um sich auf sanfte, angenehme wie auch mühelose Art zu bewegen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern. Während der Körperaufstellungen werden eigene psychosomatische Themen aufgestellt.

Weiterer Termin: 26. - 28. Oktober 2018

Beginn: Fr, 23.02. 15.00 Uhr  
Ende: So, 25.02. 14.00 Uhr  
Leitung: Hrvoje Vitturi  
Kursbeitrag: € 80,- bis € 110,-

**Neu**

## Osterbrot

*Backen mit Ingrid und Monika*

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Teige, Formen und Backen von Gebildegebäck:

- Osterbrot, Osterpinzen, Osternesterl
- Anregungen und Tipps
- Rezepte
- ca. 2kg Gebäck zum Mitnehmen
- gemeinsame Jause (Brot mit Aufstrichen, Getränk).

Datum: Mi, 28.02.  
Dauer: 15.00 - 18.00 Uhr  
Leitung: Ingrid Fruhmann,  
 Monika Graßmugg  
Kursbeitrag: € 40,- incl. Material

## März 2018

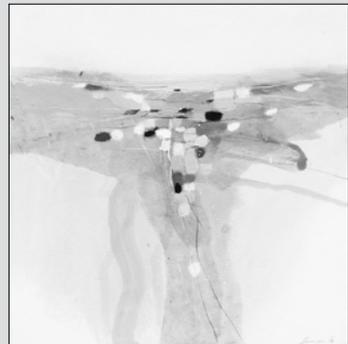
*Aktuelle Ausstellung:*

### Savio Verra, Im Wachsen

Landschaftsbilder

**Eröffnung: 3.3., 18.00 Uhr**

Ich halte Landschaften fest, in Zeichnungen, die vor Ort entstehen oder auch nur im Kopf. Es sind lebendige Körper aus Öl und Leinwand. Jedes Bild bleibt ein Versuch, ist niemals beendet, und jedes Bild weckt das Verlangen nach einem neuen. Mir liegt nichts daran, ein getreues Abbild zu schaffen, das können Fotografen besser. Ich halte einen Augenblick fest und mache ihn mit meiner eigenen Sprache zeitlos.



## Werktage Biblische Figuren

Biblische Figuren berühren, fordern heraus, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen. Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch zu Hause, im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung.

<u>Beginn:</u>	<b>Fr, 02.03. 16.00 Uhr</b>
<u>Ende:</u>	<b>So, 04.03. 16.00 Uhr</b>
<u>Leitung:</u>	<b>Lisi Waltersdorfer</b>
<u>Kursbeitrag:</u>	<b>€ 100,-</b>
<u>Materialk.:</u>	pro Figur <b>€ 30,-</b>

### Kurselemente:

- manuelles Erarbeiten der Figuren unter Anleitung
- Bibelarbeit mit Hilfe der Figuren
- Haltungen und Handhabung der Figuren
- gemeinsame Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

Weitere Termine: **12. - 14. Oktober 2018, 16. - 18. November 2018**

## 04.03.: Leben mit dem Warum - Gottesdienst für Suizid-Betroffene

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape - nähere Informationen S. 8

## „Zu dir erhebe ich meine Seele“

*Malende Einkehrtage*

Die Psalmen der Bibel, ihre poetische Sprache, ihre sprechenden Bilder, ihre emotionelle Ausdruckskraft haben Menschen zu allen Zeiten bewegt und angesprochen. Sie sind Gebete, die Freudigstes und Schmerzliches zur Sprache bringen.

<u>Beginn:</u>	<b>Mo, 05.03. 18.00 Uhr</b>
<u>Ende:</u>	<b>Fr, 09.03. 14.00 Uhr</b>
<u>Leitung:</u>	<b>Alois Neuhold</b>
<u>Kursbeitrag:</u>	<b>€ 115,- bis € 95,-</b>
<u>Materialk.:</u>	<b>€ 35,-</b>

In diesem Kurs tauchen wir malend, schreibend in die Welt ausgesuchter Psalmen ein und lassen uns von ihnen zu eigenen Bild- und Sprachschöpfungen anregen. Zudem bietet der Kurs die Möglichkeit sich mit dem Thema Gebet auf sehr persönliche Weise auseinander zu setzen.

## stille.foto.tage

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für die Zeichen des aufblühenden, wachsenden Lebens in der Natur
- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- teilweise allein, teilweise gemeinsam unterwegs sein (und fotografieren) auf den Wegen der Umgebung
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechung in der Gruppe
- Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft

<u>Beginn:</u>	<b>Fr, 09.03. 18.00 Uhr</b>
<u>Ende:</u>	<b>So, 11.03. 14.00 Uhr</b>
<u>Leitung:</u>	<b>Hans Waltersdorfer</b>
<u>Kursbeitrag:</u>	<b>€ 42,-</b>

### 11.03.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

### 10.-11.03.: Intensivgruppe „Wähle das Leben“ IV

Fortlaufender Kurs, geschlossene Gruppe!

## Meditation in Anlehnung an Zen

*Praxiswochenende für Geübte*

- Sitzmeditation bis 12x25 Minuten
- Schweigen während des ganzen Wochenendes
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus der Stille
- kurze Texte zur Übung

Beginn: **Fr, 16.03. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 18.03. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Reinhard Mendler**  
Kursbeitrag: **freies Dana**

#### Voraussetzungen:

Teilnahme an Zen Sesshins oder Einführungskursen bei Othmar Franthal oder Übungswochen beim Ehepaar Krebs, sonst bitte Rücksprache mit den Kursleitern.

Weitere Termine: **22. - 24. Juni, 14. - 16. September,  
19. - 21. Oktober, 14. - 16. Dezember 2018**

### 21.03.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

## Perspektivenwechsel - ein ungewöhnlicher Blick auf Ostern

*Ostertreffen*

Im Zentrum des Ostertreffens steht die Vorbereitung und Feier der Liturgie dieser Tage. In den inhaltlichen Impulsen wollen wir manche Aspekte des Ostergeschehens herausgreifen und dabei Parallelen zum Clown und zu unserem eigenen Leben entdecken: Perspektivenwechsel, Scheitern, Neubeginn, Ja sagen, Osterfreude.

Beginn: **Mi, 28.03. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 01.04. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Constanze Moritz  
& Haus der Stille Team**  
Gesamtkosten: **€ 160,- bis € 120,-**

Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen, einschließlich der Essenszeiten im Extrazimmer.

***Ausklingen lassen bis Ostermontag möglich!***

# Konzertabend

mit dem „Duo Violarra“



Zeit: **Fr, 30.03. 2018**  
**(Karfreitag)**  
**19.00 Uhr**  
Eintritt: freiwillige Spende

In ihrem ersten Programm in neuer Besetzung im Haus der Stille werden Johann Palier und Daniela Hölbling am Karfreitag meditative Musik bringen, die die seelische Tiefe des Karfreitags zu ergründen versucht.

Violarra geht nun mit Daniela Hölbling auf musikalische „Entdeckungsreise“ und wir laden herzlich zu diesem musikalischen Genuss ein.

## April 2018

---

### 07.-08.04.: Intensivgruppe „Wähle das Leben“ V

Fortlaufender Kurs, geschlossene Gruppe!

---

### 08.04.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

---

### 11.04.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

---

### Happy Aging statt Anti Aging - der Leuchtspur des Lebens folgen

*Gelingendes Leben in der vierten Lebensphase*

Die Lebenserwartung steigt. Der Übergang von der Berufs- und Familienarbeit in den „Ruhestand“ ist vorhersehbar. Wie stellen wir uns der Herausforderung, den Lebensübergang zur vierten Lebensphase als Chance zum Wandel in unserer wertvollen Lebenszeit zu sehen?

Beginn: **Fr, 13.04. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 15.04. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Renate Kaiblinger & Magda Vogler**  
Kursbeitrag: **€ 45,-**

Wir entdecken einladende Vorstellungen von den Gestaltungsmöglichkeiten und Aufgaben in dieser Zeit. Es gilt den Reichtum dieser Lebensphase wahrzunehmen und Kurskorrekturen anzudenken.

## Tanz des Herzens

*Durch Bewegung, Tanz und Stille, Liebe und Geborgenheit finden.*

„Ich bin zu Hause in meinem Körper, in meinem Herzen, auf der Erde und in der Gemeinschaft mit allen Wesen“ (Tara Brach).

Unser Körper ist unser erstes zu Hause. Durch und mit diesem Körper erfahren und wirken wir in dieser Welt. Ab und an ist es Zeit nach Hause zu kommen und einzukehren bei sich selbst. Dieser Workshop ist dem Begegnen mit dir selbst gewidmet. In dieser Begegnung, dem Tanz mit dir selbst, liegt viel Heilsames und oft Überraschendes. Staunend und berührt erlebst du dich neu.

Beginn: Fr, 13.04. 18.00 Uhr  
Ende: So, 15.04. 14.00 Uhr  
Leitung: Martina Polleros, MA  
Kursbeitrag: € 95,

## Schmücke mein Herz, Herr, mit deiner Gegenwart

*Meditation nach benediktinischer Tradition*

Diese Meditation ist ein geistlicher Weg, den der Heilige Benedikt „Wohnen bei sich selbst im Angesicht Gottes“ nannte. Es ist vor allem auch ein Übungsweg der Achtsamkeit und Sanftmut, der zu mehr Gelassenheit, selbstbestimmtem Leben und authentischem Handeln verhilft. Wir üben in der Stille das Hören mit dem Herzen.

Beginn: Mo, 16.04. 16.00 Uhr  
Ende: Mi, 18.04. 14.00 Uhr  
Leitung: Josefine M. Zittmayr  
Kursbeitrag: € 75,

### Gestaltungselemente:

- Einführungen und Impulse aus der Bibel
- Breema Körperübungen und einfache, ruhige Kreistänze
- durchgehendes, heilendes Schweigen
- Raum und Zeit für sich selbst.

## Breema

*Die Kunst gegenwärtig zu sein*

Breema kann uns helfen

- den Körper, die Gefühle und den Verstand so zu unterstützen, dass sie zusammenwirken,
- mehr Klarheit und Achtsamkeit zu erfahren,
- eine Atmosphäre von Akzeptanz zu schaffen,
- den Kontakt zur instinktiven Weisheit des Körpers und zu den körpereigenen Heilkräften wieder herzustellen und
- der Kraft unserer wahren Natur zu vertrauen.

Beginn: Sa, 21.04. 10.00 Uhr  
Ende: So, 22.04. 14.00 Uhr  
Leitung: Aron Saltiel  
Kursbeitrag: € 90,- bis € 180,-

Die Einzel- und Partnerübungen bestehen aus einer Abfolge einfacher Bewegungen und Berührungen, wie z.B. lehnen, halten, dehnen, streichen und wiegen. Die Sequenzen werden sowohl von der gebenden Person, als auch vom Partner, der Breema bekommt, als heilsam, entspannend und belebend erfahren.

## „Gemeinsam tönen und singen“

Mit Körper- und Stimmübungen pflegen wir die Freude am Tönen und gemeinsamen Singen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Beginn: **Sa, 21.04.  
19.30 bis 21.00 Uhr**  
Leitung: **Aron Saltiel**  
Kursbeitrag: **freiwillige Spende**

## „Ich will auf meinem Wachturm stehen, ... und spähe aus, um zu sehen, was er mir sagt ...“

Habakuk, 2,1

*Bibliodrama*

Im biblischen „Spiel“ wollen wir uns mit Leib und Seele von den Geheimnissen Gottes in der Bibel berühren lassen. Zwei Quellen nähren diesen ganzheitlichen und lebendigen Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes: die Tiefen biblischer Texte und die Lebensgeschichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beginn: **Mo, 30.04. 18.00 Uhr**  
Ende: **Mi, 02.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Colette Brun**  
Kursbeitrag: **€ 40,-**

Weiterer Termin: 7. - 9. Dezember 2018 (Fr-So)

## Mai 2018

### Wir lachen MEHR

*Lach-Yoga und Tanz*

Lachen ist die beste Medizin – mehr Lachen im Leben bringt uns mehr Freude. Es fördert die Kreativität und das soziale Miteinander. Es hilft Konflikte zu lösen und macht fit und erfolgreich im Alltag. Tanzen bringt den ganzen Menschen in Bewegung,

in Kreis- und Gruppentänzen lassen wir miteinander die Energie fließen. Anhand einfacher, lustiger Übungen, die wir alle gemeinsam ausführen, lernen wir unsere Lachfähigkeit zu verbessern. Das kann jede/r, egal ob sie/er bisher viel, wenig oder überhaupt nicht gelacht hat. Wir lachen MEHR. Das verändert unser Denken und Handeln und macht uns zu rundum positiv gestimmten Menschen.

Termin: **Di, 01.05.  
10.00 - 17.00 Uhr**  
Leitung: **Hedi Mislik &  
Áron Fejér**  
Kursbeitrag: **freiwillige Spende**  
Mittagessen: **€ 10,-**

Alle Kurstermine, teilweise mit ausführlicheren Informationen auf

**[www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)**

## Sprache und Kraft der Inneren Bilder

Wir haben einen Traum, der lässt uns sehen, hören, rufen, handeln... In der Bibel finden sich immer wieder Erzählungen von Menschen, die Wesentliches träumen oder Bedeutsames „schauen“. Träumen und Visionen werden wegweisende

Bedeutung zugeschrieben. Auch wir kennen Träume. Sie sind schillernder Ausdruck einer inneren Bilderwelt.

Nicht jeder Traum ist gleichermaßen bedeutsam, manche führen uns jedoch immer tiefer zur Wahrheit unseres eigenen Lebens. Angeleitete Übungen können helfen, die eigene Bilderwelt zu entdecken und diese als individuelle „Sprache der Seele“ wahrzunehmen.

**Beginn:** Fr, 04.05. 18.00 Uhr  
**Ende:** So, 06.05. 14.00 Uhr  
**Leitung:** Klaus Stemmler  
**Kursbeitrag:** € 80,-

### 05.-06.05.: Intensivgruppe „Wähle das Leben“ VI

Fortlaufender Kurs, geschlossene Gruppe!

## Du brauchst Gott nur bis zu Dir selbst entgegen zu gehen

*Begleitete Einzel-Exerziten im Schweigen  
mit Gemeinschaftselementen*

Ein Innehalten mit der Frage: „Wie bin ich derzeit von meinem Leben bewegt?“ sowie die fragende Ausrichtung: „Wer bist Du, Gott, für mich? – Wer bin ich, Gott, für Dich?“ sind die Meilensteine auf einem individuellen Weg in einer begleiteten Exerziten-Woche.

**Beginn:** Mo, 07.05. 18.00 Uhr  
**Ende:** So, 13.05. 14.00 Uhr  
**Leitung:** Klaus Stemmler  
**Kursbeitrag:** € 195,-

Geübte wie Einsteiger haben die Möglichkeit, in Treue zu sich selbst und im je eigenen Tempo und Rhythmus ihre Schritte in Stille und Schweigen zu gehen. Impulse in der Gruppe, erfahrungsorientierte Übungen sowie ein tägliches persönliches Begleitgespräch unterstützen die eigene Suche nach einem Mehr an Leben und Lebendigkeit...

Weiterer Termin: 16. - 22. Juli 2018

### 13.05.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

#### **ANMELDUNG für alle Kurse:**

**Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.**

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Es ist grundsätzlich immer möglich, schon ein, zwei Tage früher zu kommen und auch länger zu bleiben.

## meine stimme ist meine stimme

*die eigene Stimme entdecken und entfalten*

Ich lade ein, mit der eigenen Stimme zu experimentieren.

Wir entscheiden in der Gruppe was und wieviel wir singen und sprechen wollen.

### Kurselemente:

- lockere Körperübungen
- die eigene Stimme zum Tönen bringen beim
- Sprechen und
- Singen

Beginn: **Mo, 07.05. 18.00 Uhr**  
Ende: **Mi, 09.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Hedi Mislik**  
Kursbeitrag: **€ 35,-**

## Kontemplation - Hinführungstage

Sitzen in Stille ist ein spiritueller Weg, der vielen aus östlichen Meditationstraditionen bekannt ist. Das Herzensgebet ist ein Weg des Christentums, der in die Stille führt und Haltungen einübt, um wach, achtsam und hörend zu werden. Durch die

Beginn: **Mo, 14.05. 18.00 Uhr**  
Ende: **Fr, 18.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Sr. Beatrice Kohler**  
Kursbeitrag: **€ 105,-**

Wahrnehmung der Natur, des eigenen Körpers, durch das Sitzen in Stille, die Hinführungen zum kontemplativen Beten mit dem Namen Jesu (nach den Wegschritten von Franz Jalics SJ) werden wir aufmerksamer für das, was ist.

- durchgehendes Schweigen und gemeinsames Sitzen in Stille
- Körperübungen und Begleitgespräche
- Anleitung und Impulse zu den Wegschritten

Voraussetzungen: normale psychische Belastbarkeit

## „Auf den Spuren von Franziskus und Klara“

*Pfingsten in ASSISI*

Wir werden in diesen Tagen die franziskanischen Stätten in und um Assisi großteils zu Fuß erwandern, uns vor Ort inspirieren lassen von diesen beiden Heiligen, deren Lebensweise auch heute noch viele fasziniert, miteinander beten, singen, Gottesdienste feiern, den Spätrhling in Umbrien genießen...

Beginn: **Do, 17.05. 18.00**  
Ende: **Di, 22.05. ca. 21.00**  
Leitung: **Hans Waltersdorfer**  
Gesamtkosten: **€ 520,- (DZ)**

- Anreise nach Assisi in der Nacht von Donnerstag auf Freitag
- Rückreise am Dienstag tagsüber
- Quartier mit Vollpension in einem Schwesternkloster in Assisi
- mitzubringen: gutes Schuhwerk zum Gehen

## 23.05.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze - vgl. S. 22

### Choralmeditation

*Choral als Gebets- und Meditationsform*

Die etwa tausend Jahre alten Choralgesänge – verbunden mit meditativen Elementen und einfachen Ritualen – wollen helfen, einen Weg nach innen zu finden. Einfache Choralgesänge werden als Ausdeutung von Bibelworten in einer Weise vermittelt, dass sie die Teilnehmer als persönliches Gebet bzw. Meditation erleben können.

Auf dem Programm steht die Erarbeitung ausgewählter Choralstücke, dadurch soll das Verständnis des Choralsingens als Form der Verkündigung und des Gebetes – persönlich und in der Gruppe – geweckt werden. Anhand der Gesänge werden Grundkenntnisse der Notation vermittelt.

Beginn: **Fr, 25.05. 15.00 Uhr**  
Ende: **So, 27.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Franz Plener**  
Kursbeitrag: **€ 50,-**

## 26.-27.05.: Intensivgruppe „Wähle das Leben“ VII

Fortlaufender Kurs, geschlossene Gruppe!

### Re.ligio-Tage: Wieder in Verbindung kommen

*Gewaltfreie Kommunikation–Spiritualität–Naturerfahrung*

Re.ligio: Mich wieder mit den Quellen meiner Lebendigkeit verbinden – im Verbunden-Sein gut DA SEIN können. In einfachem Ambiente, in der stillen Natur und mit Menschen, die Sammlung suchen, wollen wir gut in Verbindung kommen mit uns selbst – unserem Körper, unseren Gefühlen und Bedürfnissen, dem Nächsten – in wertschätzender, aufrichtiger Beziehung, der Schöpfung und dem Göttlichen.

Kurselemente:

- Gewaltfreie Kommunikation kennenlernen & üben
- Meditation & meditative Tänze
- Leibübungen & Achtsamkeitsrituale
- Natur erkunden & erleben

Beginn: **Mo, 28.05. 18.00 Uhr**  
Ende: **Do, 31.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Christian Zettl**  
Kursbeitrag: **€ 120,- bis € 160,-**

## Juni 2018

### „Gemeinsam tönen und singen“

Mit Körper- und Stimmübungen pflegen wir die Freude am Tönen und gemeinsamen Singen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Beginn: **Sa, 02.06.**  
**19.30 bis 21.00 Uhr**  
Leitung: **Aron Saltiel**  
Kursbeitrag: **freiwillige Spende**

## Sich frei machen

*Vergeben anders*

Offene, unversöhnte Erlebnisse aus der eigenen Lebensgeschichte können enorme Energien binden. Die Wünsche und Erwartungen von damals, die nicht erfüllt wurden, tragen wir meist

unverändert in uns und halten so die Kränkung, Verletzung, Frustration aufrecht. Zu vergeben heißt, auf diese unerfüllten Wünsche und Erwartungen aus der Vergangenheit zu verzichten. In diesem Workshop arbeiten wir mit einem einfachen und erstaunlich wirksamen Ritual des Vergebens.

Beginn: Fr, 01.06. 17.00 Uhr  
Ende: So, 03.06. 14.00 Uhr  
Leitung: Aron Saltiel  
Kursbeitrag: € 120,- bis € 200,-

## Meditatives Gestalten mit Pflanzen

*Ikebana*

Wenn der Frühling vor der Tür steht, lade ich ein zu IKEBANA - einem meditativen Tun. Geht mit mir einige Schritte auf dem BLUMENWEG. Lasst uns staunen über Gottes Schöpfung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich für einige Stunden in Stille darauf einzulassen.

Beginn: Sa, 02.06. 11.00 Uhr  
Ende: So, 03.06. 15.00 Uhr  
Leitung: Hildegund Fiausch & Renate Kaiblinger  
Kursbeitrag: € 30,- inkl. Blumen

*Bitte zeitgerecht anmelden, weil noch nähere Hinweise zugesickt werden.*

## Bibliodrama meets Aufstellungsarbeit

*Sehnsucht - Anhaftungen - Interreligiöse Spurensuche*

Sehnsucht: sich radikal ausstrecken nach vorn (Phil. 3,13f), sich mit der ganzen Schöpfung ängstigen und sehnen (Römer 8). Sehnsucht (sauq) ist auch eine Grundbewegung in der islamischen Mystik - bis zum Einswerden und Verlöschen. Sehnsucht kann in unermessliche Ferne entführen, unermesslich frei, aber auch krank machen. Begierde / Anhaftungen fesseln auf ihre Weise; aber auch Sehnsucht kann unheilbar fixieren. Im Kurs begeben wir uns auf die Spurensuche nach spirituellen und therapeutischen „Lösungen“.

Beginn: Fr, 08.06. 15.00 Uhr  
Ende: So, 10.06. 14.00 Uhr  
Leitung: Gerhard Marcel Martin & Siegfried Essen  
Kursbeitrag: € 230,-

### 10.06.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

11.-13.06.: stille.foto.tage - vgl. S. 21

## Regelmäßige Angebote

### Wanderungen - „Ich setze meine Schritte achtsam

Unser Wandern ist auch Pilgern, und so machen wir uns 1 x im Monat auf den Weg. Tages-Wanderungen rund ums Haus der Stille stehen genauso am Programm wie weiter entfernte Ziele. Termine und Ziele planen wir kurzfristig.

Beitrag: € 15,-/Person/Tag (ein zusätzlicher Solidaritätsbeitrag ist erbeten, damit für andere auch Ermäßigungen möglich sind)

Leitung: **Natalie & Manfred Kamper** - Wandertelefon: 0664/4732383

### Gemeinsame Begehung des Markusweges jeden Samstag von 05. Mai bis 29. September 2018

Treffpunkt: um 9.00 Uhr Pfarrkirche Heiligenkreuz a. W.

Für Einzelne und Gruppen. Bei Gruppen ab 15 Personen wird um eine Voranmeldung gebeten! Entfällt bei Schlechtwetter (starkem Regen).

Nach Vereinbarung stehen wir für Gruppen auch an anderen Tagen als BegleiterInnen für den Markus- und Ermutigungsweg zur Verfügung.

### Einladung zur Meditation

*„Meinem Leben Raum geben im Angesicht Gottes“*

**jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine: siehe Homepage Kalender

Ständige Übungsgruppe für erfahrene Meditierende und für Interessierte, die das Meditieren kennenlernen möchten.

Leitung: **Natalie & Manfred Kamper**

Kursbeitrag: **freiwillige Spende**

### Einladung zur Kontemplation nach Franz Jalics SJ

**Einmal im Monat, Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Aktuelle Termine: siehe Homepage Kalender

Wir meditieren nach den Wegschritten der kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ. Für alle, die Erfahrung haben in der gegenstandslosen Meditation und in der Kraft einer Gruppe üben möchten.

Leitung: **Sabine Neumann**

Kursbeitrag: **freiwillige Spende**

Anmeldung: **direkt bei Sabine Neumann:** s.neumann@t-soft.at

# Aus unserem Shop

## du mit uns 2 - CD 8



- Inhalt:**
- Take, o Take Me (453)
  - Gott ist ganz leise (565a)
  - Geht und sagt ihnen (91)
  - Wandle, guter Gott (261)
  - Selig sind, die achtsam leben (634)
  - Noyana (728)
  - Thy Light Is In All Forms (739)
  - Adonai elohelo (743)
  - Ishq Allah Mabud Lillah (746)
  - O Lord, Hear My Prayer (434a)
  - Im Dunkel unsrer Nacht (451)
  - Anvertraut (694)
  - u.a.

**€ 16,90**



## Set-Angebote

### CD 6 - 8

die drei CDs zu den neuen Liedern der erweiterten Neuauflage „du mit uns 2“

**€ 45,-**

### CD 1 - 8

alle CDs zum aktuellen Liederbuch „du mit uns 2“ mit insgesamt 146 Liedern

**€ 116,-**

### Gesamtpaket

Liederbuch „du mit uns 2“ - incl. aller 8 CDs

**€ 128,-**

## Für Erstkommunion, Firmung...



**Metall-Email Anstecker**

1,8 cm hoch € 2,50

### San Damiano-Kreuz

8 cm hoch € 1,20

14 cm hoch € 1,80



### Tau

aus Olivenholz zum Umhängen

25 mm hoch € 2,20

35 mm hoch € 2,20

**Friedenssymbol aus Olivenholz zum Umhängen**

25 mm € 2,20

Weitere Größen und Ausführungen auf Anfrage!



## Pfingsten in Assisi

**„Auf den Spuren von  
Franziskus und Klara“**

**17. -22. Mai 2018**

Leitung: Hans Waltersdorfer  
(nähere Informationen auf S. 27)

**Pfingsten - die schönste Jahreszeit  
für einen Besuch in Assisi!**